

**Ich ermächtige die Kinderhilfe
KAKADU e.V. bis auf Widerruf den
monatlichen Projektpatenschaftsbetrag
in Höhe von**

EUR..... von meinem

Konto:.....

Bank :.....

**Bankleitzahl.....
abzubuchen.**

Ort, Datum:.....

Unterschrift:.....

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne mit Wort
oder Bild zur Verfügung.

**Auch für einmalige Spenden auf das
unten angegebene Konto danken wir
Ihnen sehr herzlich!**

Für Spenden bis 200€ gilt der
Überweisungsträger oder die Kopie des
Kontoauszuges als Spendenquittung. Auf
Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung von
unserer Schatzmeisterin.

Stichwort „Geburtshaus Togo“

**Raiffeisenbank Passau Nord
BLZ: 740 627 86
Kontonummer: 182 463 5**

Hier finde ich KAKADU e.V.:

Kinderhilfe KAKADU e.V.:

Gionstr. 36 a, 94036 Passau

**Bitte schicken Sie Ihr ausgefülltes Formular
an:**

Christa Kleinbub-Dunkl
Waldstr.17
69245 Bammental
tel. 06223/46584
e-mail:
fam.dunkl@t-online.de

oder an:

Andrea Barz-Reimitz
Joh.-Seb.-Bach Str. 51
69245 Bammental
Tel: 06223-40811
eMail:
andrea.barz-reimitz@kinderhilfe-kakadu.de

www.kinderhilfe-kakadu.de

**Kinderhilfe
KAKADU e.V.**



**Wasser und Strom für ein
Geburtshaus in Togo**



Worum geht es?

Das Geburtshaus in Alédjo-Kadara in Togo braucht fließendes Wasser und elektrischen Strom

Im Dorf Alédjo, im Norden Togos, gibt es ein „Geburtshaus“, das „Maternité,“ Es ist ein einfaches Haus mit einpaar Betten, in dem 2 ausgebildete Hebammen arbeiten.

Monatlich werden ca. 7-10 Kinder in diesem Geburtshaus geboren .Es ist primitiv ausgestattet und es gibt weder fließendes Wasser noch Strom. Die Geburten in der Nacht müssen im Schein von Petroleumlampen durchgeführt werden.

Die Schwangeren müssen zur Geburt sogar je einen Eimer Wasser mitbringen.

Die Mütter aus der gesamten Region kommen hierher zur Entbindung, da das nächste Krankenhaus weit entfernt ist und für viele nicht bezahlbar.

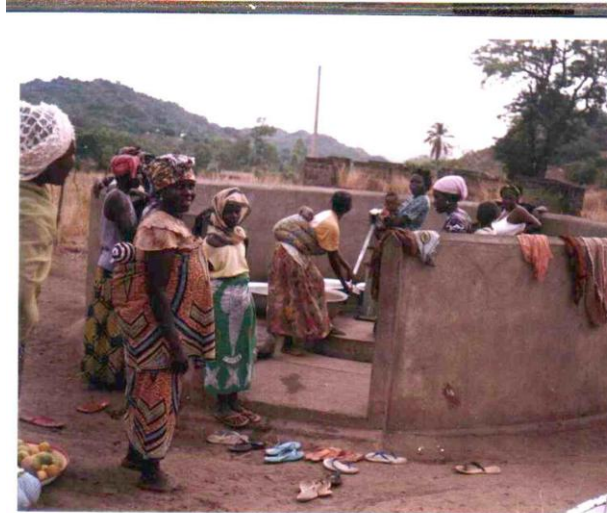
Es gibt einen Brunnen ca. 150 m vom Haus entfernt. Zu diesem Brunnen soll ein Wasserturm und eine elektrische Pumpe gebaut werden, um das Geburtshaus und das Dorf direkt mit fließendem Wasser zu versorgen. Für die Pumpe müssen Leitungen verlegt werden zum ca. 1 km entfernt liegenden Stromanschluss.

Um dies zu realisieren werden ca.10 000€ benötigt

Deshalb bitten wir um Ihre Spende, denn:

Aufgrund von Armut, Mangelernährung und mangelhafter medizinischer Versorgung sowie schwieriger hygienischer Bedingungen, wie eben auch in diesem Geburtshaus, ist die Sterblichkeit von Schwangeren, Gebärenden und Säuglingen in Afrika so hoch wie nirgendwo auf der Welt.

Der Pfarrer der Gemeinde, Père Ouradej, ist Ansprechpartner und Bürge für das Projekt. Auch Abt Boniface des nahe gelegenen Benediktinerklosters „L’incarnation“ d’Agbang, wird das Projekt mitbetreuen



Was kann ich tun?

Ich möchte abdie Arbeit von „KAKADU e.V. in Togo monatlich mit einem Betrag von

€..... unterstützen
(Mindestbetrag 10 Euro)

Name.....

Straße,.....

PLZ,

Wohnort:.....

Telefon:.....